

Hess. Oldendorfer Esperanto-Gruppe

"Salution, kiu vi estas kaj de kie vi venas?" - "Hallo, wer bist du denn und woher kommst du?" So oder ähnlich begrüßten sich die 25 Gäste, die letztes Wodhenende aus ganz Deutschland, Schweden, Iran und sogar Namibia nach Hameln kamen, um den 2. Geburtstag der Hessisch Oldendorfer Esperanto-Gruppe "La Ratkaptista Bando" ("Die Rattenfänger-Bande") zu feiern, dabei neue Leute kennenzulernen, alte Freunde wiederzutreffen und den Reiz Hamelns zu entdecken. In freundschaftlich-gesprächiger Stimmung, die sofort das Treffen beherrschte, wurde ein vielfältiges Programm dargeboten, unter anderem eine Fußgängerrallye durch die Altstadt, verschiedene Sketsche und internationale Tänze.

Unter den Gästen war auch Herr Gerth, ein Veteran der Esperanto-Bewegung in Hameln, die in den 50er Jahren sehr aktiv war und beispielweise den Hamelner Stadtführer in die internationale Sprache übersetzte, Esperanto-Kurse an der Volkshochschule

veranstaltete und ein Botanik-Zoologie-Wörterbuch zusammentrug, in dem die deutschen, die Esperanto- und die Fachausdrücke gegenübergestellt werden. Durch Umzug und Tod der Mitglieder löste sich die Gruppe in den 60er Jahren nach und nach auf. Um so mehr freute es Herrn Gerth, daß es nun wieder eine neue Esperanto-Gruppe im Weserbergland gibt.

Außerdem war über die Situation in Namibia und Südafrika sowie über das Leben im Iran viel Interessantes aus erster Hand zu erfahren. Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende, sodaß der Abschied etwas schwerfiel, aber auf einem der zahlreichen Esperanto-Seminare trifft man sich wieder, schon nächstes Wochenende in Oberhausen.

Wer mehr über Esperanto erfahren möchte, wende sich bitte an: Heinz W. Sprick, Schmiedeecke 2, 3253 Hess. Oldendorf 18, 05152/3425 oder Wolfgang Wiese, Obere Brückenstr. 19, 3253 Hess. Oldendorf 18, 05152/51186.